HolzKraft

Wir bedanken uns

Die IG Holzkraft bedankt sich bei allen Vortragenden und Teilnehmern an der Fachtagung 2022. Vielen Dank für die interessanten Einblicke und die angeregten Diskussionen. Wir hoffen, dass wir Sie bei unserer nächsten Fachtagung wieder begrüßen dürfen.

Alle Mitglieder der IG Holzkraft haben die Möglichkeit sich die Videoaufzeichnungen der Vorträge im Mitgliederbereich auf unserer Website nochmals anzusehen. Sollten Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an office@ig-holzkraft.at

Inhalt

Vorwort von Hans-Christian Kirchmeier, Vorsitzender der IG Holzkraft ..... Seite 2

"Nachhaltigkeit in der Holzenergie" Zusammenfassung der Fachtagung ..... Seite 2

Veranstaltungshinweise

WENDEZEIT. Zukunftsfähige Antworten auf Klimawandel und Energiekrise
25. Oktober 2022 / AKW Zwentendorf
https://www.igwindkraft.at/?mdoc_id=1049218

22. Fachkongress Holzenergie
08.-09. November 2022 / Würzburg
https://www.fachkongress-holzenergie.de/

Fachforum Strom & Wärme 2/2022
15. November 2022 / online
https://www.energieinstitut.at/events/fachforum-strom-waerme-ii-2022/

European Bioenergy Future 2022
22.-23. November 2022 / online
https://bioenergyeurope.org/events.html

Vorwort von Mag. Hans-Christian Kirchmeier, Vorsitzender des Vorstandes der IG Holzkraft

Liebe Leserinnen und Leser,

Foto: IG Holzkraft/Lisa Grebe

fragt man mich derzeit, was die Energiebranche bewegt, dann will ich als erstes Wissen, wie viel Zeit der Fragende hat. Denn die Fülle an Beschlüssen, Verordnungen und neuen Gesetzesinitiativen auf nationaler und internationaler Ebene ist gewaltig.

Wenn ich mich aber auf einen Punkt beschränken muss, dann ist meine Antwort: Für die Holzkraftwerke ist aktuell das wichtigste Thema die Nachhaltigkeit und wie wir sie in Zukunft nachweisen werden.

Das wird unsere Arbeit langfristig beeinflussen. Es wird eine Herausforderung, viel Arbeitsaufwand, aber auch eine Chance. Es ist die Chance zu zeigen, dass unser Rohstoff aus gesunden und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. Es ist die Chance unsere Wichtigkeit unter Beweis zu stellen, für eine nachhaltige Energieversorgung und eine nachhaltige Forstwirtschaft.

Aus diesem Grund haben wir unsere diesjährige Fachtagung ganz dem Thema Nachhaltigkeit in der Holzenergie gewidmet. Unsere Vortragenden haben uns Einblick in den Gesetzgebungsprozess der Europäischen Union gewährt, haben verschiedene Systeme zur Nachhaltigkeitszertifizierung vorgestellt und einen Blick in die Zukunft der Energieversorgung geworfen.

In dieser Ausgabe der Holzkraft bieten wir einen Rückblick über die Veranstaltung und stellen noch einmal unsere Referenten vor.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Nachhaltigkeit in der Holzenergie

Abbildung 1: Publikum

„Nachhaltigkeit in der Holzenergie" – unter diesem Motto stand die diesjährige Fachtagung der IG Holzkraft am 12. Oktober 2022 in Linz. Zwischen den Fachvorträgen gab es zum ersten Mal seit fast drei Jahren wieder die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit Kollegen und Experten.

Zum Auftakt der Veranstaltung sprach Simone Schmiedtbauer, Abgeordnete zum Europaparlament und dort ÖVP-Sprecherin für Land- und Forstwirtschaft und Regionen, über den aktuellen Stand der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED III). Nach dem Beschluss der RED III im Europaparlament muss diese nun noch im Trilog verhandelt werden. Frau Schmiedtbauer betonte besonders die verschiedenen Kräfte und Interessen, die auf die Abgeordneten und die Mitglieder der EU-Kommission einwirken und rief dringend zu Geschlossenheit und aktiver Interessensvertretung in Brüssel auf.

Abbildung 2: Online-Zuschaltung der Abgeordneten Schmidtbauer

"Wir müssen unsere Kräfte massiv bündeln und uns unerlässlich Gehör verschaffen."

- Simone Schmidtbauer

Abbildung 3: Vortrag PEFC

Im Anschluss präsentierte Martin Kubli, Key-Account Manager bei PEFC Austria, die Möglichkeiten zur Nachhaltigkeitszertifizierung in der Biomasse mittels PEFC-Siegel. Große Teile des österreichischen Waldes sind bereits PEFC-zertifiziert. Das System ist in Österreich bereits gut etabliert. Herr Kubli hielt fest, dass bis jetzt noch keine Holzkraftwerke zu den zertifizierten Betrieben gehören. Dies soll sich in Zukunft ändern, der aktuelle PEFC-Standard bietet bereits die Möglichkeit sich auch als Energieproduzent zertifizieren zu lassen. Zusätzlich bemüht sich PEFC aktuell bei der EU-Kommission um eine Anerkennung gemäß RED II. Damit könnte in Zukunft das gesamte Spektrum der Nachhaltigkeitszertifizierung für Holzkraftwerke von PEFC abgedeckt werden.

"Wir haben in Österreich über 90.000 Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die an der PEFC-Zertifizierung teilnehmen."

- Martin Kubli

Abbildung 4: Vortrag SURE

Nach der Mittagspause stellte Thomas Siegmund das Zertifizierungssystem SURE vor, für dessen Entwicklung und Betrieb er federführend verantwortlich ist. SURE ist bereits als Nachhaltigkeitszertifizierung bei der EU-Kommission anerkannt und in verschiedenen europäischen Ländern etabliert. Herr Siegmund sprach über die Herausforderungen einer RED II-konformen Zertifizierung und riet den Anwesenden, sich lieber früher als später mit der Zertifizierung zu befassen, da der Zeitaufwand nicht zu unterschätzen sei.

"Zeit – das ist ganz elementar, Zertifizierung benötigt viel, viel Zeit."

- Thomas Siegmund

Abbildung 5: Vortrag Prolignis

Im Anschluss daran gab Leonhard Wobbe, Prokurist bei der Prolignis Unternehmensentwicklung GmbH, einen Einblick in seine praktische Erfahrung mit der Umsetzung des SURE-Zertifizierungssystems. Herr Wobbe wies besonders daraufhin, dass die Zertifizierung zwar herausfordernd, aber auch eine große Chance sei. Denn so können Holzkraftwerke tatsächlich zuverlässig die Nachhaltigkeit ihrer eingesetzten Brennstoffe und damit ihrer Energieproduktion nachweisen.

"Man hat halt wirklich einmal, als eine der wenigen erneuerbaren Energien, einen Nachweis der Nachhaltigkeit."

- Leonhard Wobbe

Abbildung 6: Diskussionsrunde mit Siegmund und Wobbe

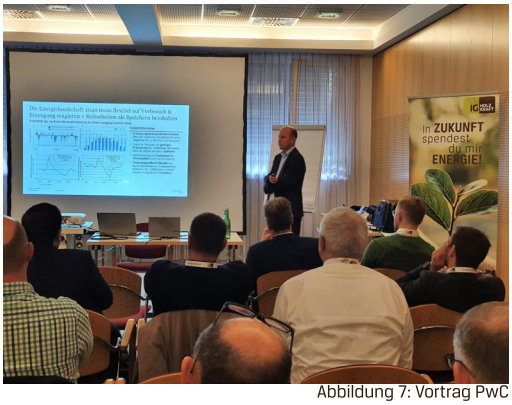

Abbildung 7: Vortrag PwC

Den Abschluss der Veranstaltung bildete der Vortrag von Michael Sponring, Leiter des Energiebereichs bei PwC Österreich. Dieser Vortrag wich als einziger vom Thema Nachhaltigkeit ab und bot einen Einblick in die Zukunft der Energieversorgung. Herr Sponring präsentierte die Ergebnisse der Studie Stromzukunft 2040, die von PwC in Zusammenarbeit mit Österreichs Energie und zahlreichen Energieversorgungsunternehmen erarbeitet wurde. Die Ergebnisse zeigen deutlich die großen notwendigen Transformationen des Energiesystems hin zur Klimaneutralität 2040. Herr Sponring betonte den wesentlichen Beitrag der Holzkraftwerke als planbare und grundlastfähige Energieproduzenten auf diesem Weg.

" Wir gehen von weiteren 4 TWh Strom aus Biomasse bis 2040 aus."

- Michael Sponring

Ausblick auf die nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe der "HolzKraft" erscheint im Dezember 2022.

Impressum
Herausgeber: IG Holzkraft, Graben 19/5, 1010 Wien;
Kontakt: Tel.: +43 664 60373800; Mail: office@ig-holzkraft.at; **Gendering:** Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.